



## **Controlling von Spielerinvestitionen im Profifußball**

von Prof. Dr. Jörn Littkemann, FernUniversität in Hagen

### **Thema des Vortrages (vor der Veranstaltung; z. B. Einladungskarte):**

Täglich berichten die Medien über die katastrophale Finanzlage innerhalb der Fußball-Bundesliga, die sich in bedrohlichen Schuldenständen und steigenden Verlusten widerspiegelt. Eine der Hauptursachen für die angespannte finanzielle Situation stellen die Personalausgaben dar, bestehend aus enormen Gehältern und Ablösesummen für namhafte Spieler. Ein bekanntes Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit ist der deutschlandweit einzige börsennotierte Fußball-Klub, Borussia Dortmund. Durch hohe Investitionen in Spieler wie Amoroso, Wörns oder Koller mit zum Teil Ablösesummen im zweistelligen Millionenbereich und ausbleibenden Spielerfolgen hatte sich die Ertragslage des Klubs dramatisch verschlechtert, so dass eine Insolvenz nur unter größten Mühen verhindert werden konnte. Kaufmännisch nicht fundierte Investitionsentscheidungen können somit für die Klubs Existenz bedrohende Folgen haben. Deshalb ist eine kritische Beurteilung vom Vereinsmanagement sowohl im Vorfeld als auch nach Abschluss des Spielertransfers erforderlich, um finanzielles Gleichgewicht und langfristigen Erfolg des Klubs sicherzustellen. Investitionsentscheidungen basieren im Profifußball allerdings nur selten auf langfristig rentabilitätsorientierten Kalkulationen, sondern erfolgen oft lediglich aufgrund des „Bauchgefühls“ der Manager. In diesem Vortrag zeigt Prof. Dr. Littkemann anhand von Fallbeispielen auf, wie man mit „einfachen“ Controllinginstrumenten eine Spielerinvestitionsentscheidung in einem Bundesligaverein plan- und kontrollierbar machen kann. Zudem wird erläutert, welche Auswirkungen die (nicht sachgerecht erscheinende) Bilanzierung von Bundesligaspielern für potenzielle Kapitalgeber und sonstige externe Bilanzadressaten hat.

### **Inhalt des Vortrages (nach der Veranstaltung; z. B. Presseerklärung):**

Prof. Dr. Littkemann beschäftigte sich in seinem Vortrag mit dem Controlling von Spielerinvestitionen in der Fußball-Bundesliga. Zunächst wurde die Frage diskutiert, ob die Bilanzierung von Fußballspielern aus betriebswirtschaftlicher Perspektive sinnvoll ist. Anschließend zeigte Prof. Dr. Littkemann auf, mit welchen Methoden eine Spielerinvestition in einem Verein plan- und kontrollierbar gemacht werden kann. Abschließend wurde erörtert, wie man den Marktwert eines Fußballspielers zumindest näherungsweise ermitteln kann.

**Literatur:**

Littkemann, J.: Controlling von Spielerinvestitionen in der Fußball-Bundesliga, in: J. Weber/B. Hirsch (Hrsg.): Zur Zukunft der Controllingforschung – Empirie, Schnittstellen und Umsetzung in der Lehre, Wiesbaden 2003, S. 219-232.

Littkemann, J./Schaarschmidt, P.: Probleme der bilanziellen Behandlung von Transferentschädigungen nach Handels- und Steuerrecht, in: G. Schewe/J. Littkemann (Hrsg.): Sportmanagement – Der Profifußball aus sportökonomischer Perspektive, 2. Aufl., Schorndorf 2005, S. 83-98.

Littkemann, J./Schulte, K./Schaarschmidt, P.: Außerplanmäßige Abschreibungen auf Spielerwerte im Profifußball: Theorie und Praxis, in: Steuern und Bilanzen, Jg. 7 (2005), S. 660-666.

Littkemann, J./Fietz, A./Krechel, S.: Instrumente zum Controlling von Spielerinvestitionen im Profifußball, in: Zeitschrift für Controlling, Jg. 18 (2006), S. 133-140.

**Kontaktadresse:**

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann  
FernUniversität in Hagen  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling  
Universitätsstr. 41 (ESG)  
D-58084 Hagen  
Tel.: ++49(0)2331/987-2671  
Fax.: ++49(0)2331/987-4865  
E-Mail: [joern.littkemann@fernuni-hagen.de](mailto:joern.littkemann@fernuni-hagen.de)  
Internet: [www.fernuni-hagen.de/littkemann](http://www.fernuni-hagen.de/littkemann)

**Lebenslauf:*****Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann***

- Geboren 1964 in Kiel.
- Nach Ableistung des Grundwehrdienstes und einer Ausbildung zum Fachangestellten in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (1992 Diplom-Kaufmann).
- Von 1993 bis 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über "Innovationen und Rechnungswesen") und Mitarbeit in mehreren Steuerberaterkanzleien.
- Von 1998 bis 2000 Wissenschaftlicher Assistent und von 2000 bis 2003 Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation, an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (2003 Habilitation über "Organisation des Beteiligungscontrolling" und *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre).
- Seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen.
- Prof. Dr. Littkemann ist Studienleiter Betriebswirtschaft an der VWA Westfalen-Mitte e. V. (Standorte in Arnsberg und Dortmund), Mitglied der Studienleitung der Allfinanz Akademie AG in Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank Nordmünsterland eG in Rheine, Mitglied des Beirats der zetVisions AG in Heidelberg, Gesellschafter des Beratungsunternehmens bsls.partner GmbH in Münster sowie als Gutachter für mehrere namhafte Fachzeitschriften, die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V., die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Hochschulen und die Unternehmenspraxis tätig.
- Mitgliedschaften: Deutscher Hochschul-Verband e. V., Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V., Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V., Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V., Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V., Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.
- Prof. Dr. Littkemann hat eine Vielzahl von Buch- und Zeitschriftenbeiträgen in den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik, Internationale Rechnungslegung, Innovations- und Projektcontrolling, Beteiligungs- und Konzerncontrolling, Organisation und Unternehmensführung/-controlling sowie Sportmanagement und -controlling veröffentlicht.